

Gemeinsam gegen den Sturm

MTV-Leichtathleten räumen im Stadion auf



Auf „Friederikes“ Ruinen vor dem großen Aufräumen:
Die Leichtathleten des MTV 49 Holzminden

Findet das Heinz Roloff-Stabhochsprung-Meeting in diesem Jahr überhaupt statt? Das war die bange Frage, nachdem Friederike weiter gezogen war. Der Wintersturm hatte im Stadion Liebigstraße beträchtliche Schäden angerichtet und auch die beiden draußen gelagerten Stabhochsprung-Anlagen nicht verschont. Der erste Eindruck ließ zunächst keine großen Hoffnungen zu.

Die beiden schweren Schaumstoffmatten und ihre Überzüge waren zum Teil auseinander gerissen und von ihren Unterlagen verschoben worden, die Auflageflächen der Sprunglatten hatten sich verbogen, die Ständer waren abgeknickt. Da die Abdeckungen trotz Sicherung nicht mehr an ihrem Platz waren, hatten die Sprungmatten viel Wasser aufgenommen. Fazit: Beide Anlagen waren so nicht mehr wettkampffähig.

Die Leichtathleten des MTV 49 Holzminden warteten auf einen trockenen Samstag und machten sich mit vereinten Kräften ans Werk, die Schäden und den entstandenen Schmutz rund um die beiden Anlagen zu beseitigen, Ständer und Aufleger wieder in die richtige Richtung zu biegen und wieder zu arretieren, die Seitenkissen der Matten von ihrer Jahre alten Patina zu säubern, die Matten selbst auf die dafür vorgesehenen Holzpaletten zurück zu rücken und ordnungsgemäß mit ihren Abdeckungen zu versehen. Das stellte sich als nicht so einfach heraus, denn durch ihr hohes Gewicht konnte man die Matten nicht „am Stück“ verschieben; sie mussten zunächst in ihre einzelnen Blöcke zerlegt und danach wieder zusammengesetzt werden. Zum Glück hatten sich genügend fleißige Helfer am „Tatort“ eingefunden.

Fast drei Stunden „wirbelten“ die mit Besen und anderen Geräten bewaffneten MTVer – die Nässe in den Matten konnten sie allerdings nicht beseitigen. Trockene, sonnige Frühlingstage müssen bei offenen Anlagen das Übrige erledigen; dann können auch noch kleinere Reparaturarbeiten von einem Fachmann in Angriff genommen werden. Und dann kann es doch noch kommen: Das Stabhochsprung-Meeting des MTV 49 Holzminden am Pfingsttag – dank des tatkräftigen Einsatzes der Leichtathleten.